



ELEKTRONISCHER BRIEF

**An die
Leiterinnen und Leiter der
Hauptschulen
Realschulen
Realschulen plus
Gymnasien und
Integrierten Gesamtschulen**

Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-2997
Poststelle@mbwjk.rlp.de
www.mbwjk.rlp.de

21. Januar 2010

Mein Aktenzeichen	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner/-in / E-Mail	Telefon / Fax
946 A-Tgb.Nr. 3742/09 Bitte immer angeben!		Herr Holtmeier lernmittelfreiheit@mbwjk.rlp.de	06131 16-2825 06131 16-4583

**Weiterentwicklung der Lernmittelfreiheit;
hier: Einführung eines Ausleihsystems für Schulbücher in Rheinland-Pfalz ab
dem Schuljahr 2010/2011;
Neues Internetportal: <http://LMF-online.rlp.de>;
Aktualisierung der Individualdaten der Schülerinnen und Schüler in den
Klassenstufen 5 bis 10 im Schuljahr 2010/11 und weiterer Zeitplan**

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem am 9. Dezember 2009 die Änderung des Schulgesetzes verabschiedet und damit der gesetzliche Rahmen für die Weiterentwicklung der Lernmittelfreiheit in Rheinland-Pfalz festgelegt wurde, hat das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur mit Schreiben vom 8. Januar 2010 die Anhörung zur Landesverordnung über die Lernmittelfreiheit und die entgeltliche Ausleihe von Lernmitteln eingeleitet. Der Verordnungsentwurf konkretisiert die gesetzlichen Regelungen; Einzelheiten können Sie hier nachlesen:

<http://lernmittelfreiheit.bildung-rp.de/aktuelles.html>

Mit Schreiben vom 18. November 2009 hatte ich Ihnen bereits mitgeteilt, dass wir bei der jetzt anstehenden Systemumstellung dafür sorgen müssen, dass das Ausleihverfahren auf gesicherter Schülerdaten-Basis gestartet werden kann.



Das Landesmedienzentrum hat daher – wie bereits angekündigt –, nachdem die Zustimmung des Landesbeauftragten für den Datenschutz mit Schreiben vom 9.12.2009 erteilt wurde, den Import der Daten der Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 9 der allgemeinbildenden Schulen aus der Herbststatistik 2009 des Statistischen Landesamts durchgeführt. Die Daten wurden mittlerweile vom Landesmedienzentrum plausibilisiert und müssen im nächsten Schritt von den Schulen zur weiteren Verwendung bei der Durchführung des Schulbuchausleihsystems aufbereitet werden.

Der Import bereits vorhandener Daten und ihre Aufbereitung durch das Landesmedienzentrum soll Ihnen die Bereitstellung der Daten der Schülerinnen und Schüler in den künftigen Klassenstufen 6 – 10 Ihrer Schule so weit wie möglich erleichtern und vermeiden, dass sämtliche für die Teilnahme am Ausleihverfahren benötigten Individualdaten nochmals manuell erfasst werden müssten.

Im Einzelnen bitte ich Sie, Folgendes zu beachten:

Schülerinnen und Schüler der künftigen Klassen 6 – 10 (im laufenden Schuljahr 5 – 9)

Ich bitte Sie, die Daten der Schülerinnen und Schüler, die sich im laufenden Schuljahr in den Klassen 5-9 befinden, bis zum **26.02.2010** zu kontrollieren und – soweit erforderlich - zu korrigieren.

Hierbei können Sie einzelne Schülerinnen und Schüler aufrufen, bei Bedarf aber auch Klassenlisten oder Klassenstufenlisten erzeugen. Diese Listen sind so gestaltet, dass Sie die für die entgeltliche Ausleihe benötigten Daten auf einen Blick sehen können. Die Listen können auch ausgedruckt werden.

Bitte prüfen Sie,

- ob Schülerinnen und Schüler in den Listen stehen, die sich nicht (mehr) – beispielsweise wegen Umzugs oder Schulwechsels nach dem Stichtag der Herbststatistik 2009 – an Ihrer Schule befinden. Diese Schülerinnen und Schüler können Sie sofort aus der Liste löschen,
- ob Schülerinnen und Schüler in der Liste fehlen. Bitte erfassen Sie diese Schülerinnen und Schüler in der Liste.



Bei der Neuerfassung von Schülerinnen und Schülern kann es vorkommen, dass eine Schülerin oder ein Schüler noch einer anderen Schule zugeordnet ist. Dies zeigt Ihnen das System an. In diesem Fall können Sie die Zuordnung ändern und damit die Schülerin oder den Schüler in Ihre Schule übernehmen,

- ob Schülerinnen und Schüler mit fehlerhaften Eintragungen (z.B. Name, Klassen-, und Religionszugehörigkeit, Angaben zu der oder den Fremdsprachen) in den Listen vorhanden sind. Öffnen Sie bitte bei Fehlern den Datensatz in der Detailansicht, um die Daten der einzelnen Schülerin oder des Schülers zu korrigieren.

Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen im Schuljahr 2010/2011

Schülerinnen und Schüler, die sich für die Klassenstufe 5 im kommenden Schuljahr anmelden, sollten Sie nach der Anmeldung möglichst umgehend neu erfassen. Schülerinnen und Schüler, die an mehreren Schulen angemeldet werden, werden jeweils an der Schule geführt, an der sie zuletzt im System angemeldet werden. Hierüber werden die Schulen per EPoS-Mail automatisch informiert. Bitte stimmen Sie sich bei Fragen der Verteilung mit den übrigen beteiligten Schulen - z. B. durch Rücksprache - ab. Die **Erfassung** dieser Schülerinnen und Schüler muss spätestens am **15. März 2010** abgeschlossen sein.

Abschluss des Verfahrens

Um Datenfehler zu vermeiden, die erhebliche Auswirkungen auf das Bücherbestell- und Ausleihverfahren haben können, bestätigen Sie bitte für jede Klasse durch Klick, dass die Datenkontrolle abgeschlossen ist. Somit sind die Schülerinnen und Schüler für den weiteren externen Zugriff gesperrt. Diese Sperre können Sie im Bedarfsfall wieder aufheben.

In den nächsten Tagen werden Sie vom Landesmedienzentrum über EPOS eine E-Mail erhalten, in der Ihnen weitere Informationen, insbesondere die **Zugangsdaten zu dem Portalzugang**, der ab dem 1.2.2010 zur Verfügung stehen wird, übermittelt werden.

Ich empfehle Ihnen, das Passwort umgehend zu ändern (Menüpunkt „Zugangsdaten“), um ein möglichst hohes Maß an Sicherheit zu garantieren. Empfehlungen zur Vergabe und zum Umgang mit Zugangsdaten erhalten Sie im Portal.



Auf der Portal-Seite werden Sie unter dem Menüpunkt „Handreichungen“ eine aktuelle Anleitung und weitere Erläuterungen zur Bedienung finden. Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an das Landesmedienzentrum;

Hotline: 0261 - 9702-500.

Weitere aktuelle Informationen werden ab dem 1. Februar 2010 unter der Adresse <http://LMF-online.rlp.de> bereitgestellt.

Abschließend möchte ich Sie auf den weiteren Zeitplan für die Einführung des Schulbuchausleihsystems hinweisen, den Sie in der Anlage finden und der auch bereits den Schulträgern bekannt ist. Der Zeitplan sieht vor, dass die Schulträger ab dem 27. Februar 2010 Zugriff auf die Individualdaten der Schülerinnen und Schüler in den künftigen Klassenstufen 6 bis 10 erhalten sollen, um mit der Erfassung der Förderanträge im Rahmen der Lernmittelfreiheit beginnen zu können; die abschließende Erfassung der Förderanträge auch für die künftigen 5. Klassen wird erst nach dem 15.3.2010 möglich sein, da wegen der laufenden Anmeldeverfahren bis zum 15.3.2010 noch Daten von Schülerinnen und Schülern zu erfassen sind.

Mir ist bewusst, dass die nun anstehende Aktualisierung der Daten der Schülerinnen und Schüler eine zusätzliche Belastung für Sie darstellt; die erfolgreiche Einführung des Schulbuchausleihsystems setzt jedoch voraus, dass die Schulen und die Schulträger in enger Abstimmung miteinander handeln und sich an den Zeitvorgaben orientieren, damit allen Beteiligten – den Schulen, den Schulträgern, dem Land, den Eltern sowie dem Buchhandel – ausreichend Zeit für die Vorbereitung und Durchführung des Ausleihverfahrens zur Verfügung steht.

Ich danke Ihnen für Ihre Bereitschaft, dazu beizutragen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Wilhelm Holtmeier

Anlage: Zeitplan (Stand: 7.1.2010)



Zeitplan für die Portallösung „LMF-online“ – Stand: 7.1.2010

1. Das **Landesmedienzentrum** hat, nachdem die Zustimmung des Landesbeauftragten für den Datenschutz mit Schreiben vom 9.12.2009 erteilt wurde, den Import der Daten der Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 9 der allgemeinbildenden Schulen aus der Herbststatistik 2009 des Statistischen Landesamts durchgeführt. Die Daten wurden mittlerweile bereits vom Landesmedienzentrum plausibilisiert und werden für die Schulen zur weiteren Verwendung bei der Durchführung des Schulbuchausleihsystems aufbereitet.

Der Import bereits vorhandener Daten und ihre Aufbereitung durch das Landesmedienzentrum stellt eine erhebliche Verwaltungsvereinfachung für die Schulträger dar, da andernfalls – wie zum Beispiel im Saarland – sämtliche für die Teilnahme am Ausleihverfahren benötigten Individualdaten nochmals manuell – und damit kostenträchtig – erfasst werden müssten.

2. **Ab 1. Februar 2010** soll das Portal „LMF-online“ den Schulen, Eltern, Schulträgern sowie der Schulverwaltung des Landes zur Verfügung stehen. Im ersten Schritt werden zu diesem Zeitpunkt den Schulen und den Schulträgern die Zugangskennungen übersandt, damit sie sich im Online-Portal registrieren können.
3. Ab dem selben Zeitpunkt werden zunächst die Schülerdaten der künftigen Klassenstufen 6-10 von den Schulen unter Berücksichtigung der seit der Durchführung der Herbststatistik 2009 eingetretenen Fluktuation geprüft und soweit erforderlich geändert und ergänzt, damit das Ausleihverfahren auf aktueller Schülerdaten-Basis gestartet werden kann. Die Aktualisierung dieser Daten soll bis 26.2.2010 abgeschlossen sein.
4. Ab dem **27.2.2010** erhalten die Schulträger Zugriff auf diese Schülerdaten und können mit der Erfassung der Förderanträge beginnen. (Die abschließende Erfassung der Förderanträge auch für die 5. Klassen ist erst nach dem 15.3.2010 möglich, da wegen der laufenden Anmeldeverfahren bis zum 15.3.2010 noch Daten der Schülerinnen und Schüler von den Schulen zu erfassen sind. Dies hindert die Schulträger jedoch nicht daran, möglicherweise bereits vorliegende Förderanträge entsprechend dem seit Jahren von ihnen praktizierten Verfahren zu bearbeiten und nach Abschluss der Bearbeitung die Bewilligung der Anträge über das Portal „LMF-online“ zu vermerken.)
5. Bis zum **15.3.2010** werden entsprechend die Daten der Schülerinnen und Schüler erfasst, die zum Schuljahr 2010/11 neu an den allgemeinbildenden Schulen angemeldet werden.

Anschließend werden alle Schülerinnen und Schüler von den Schulen differenziert nach Klassenzugehörigkeit individuell den Lerngruppen zugeordnet, denen sie an-



gehören; Kriterien für die Zuordnung sind z.B. die Teilnahme am Religionsunterricht getrennt nach Konfession, die Fremdsprachenwahl, Wahlentscheidungen aus dem Angebot an Wahlpflichtfächern, Kurszugehörigkeit u.a. Die Zuordnung der Schülerinnen und Schüler zu den jeweiligen Lerngruppen soll bis 30.4.2010 abgeschlossen sein.

6. Bis **Mitte April 2010** erfassen die Schulen sämtliche Lernmittel, die für das Ausleihsystem relevant sind, getrennt nach Klassenstufen und Kursen in einer vom Landesmedienzentrum auf der Grundlage des aktuellen Schulbuchkatalogs zentral zur Verfügung stehenden Datenbank und nehmen die Zuordnung der Lernmittel zu den Lerngruppen vor. Kriterien für die Zuordnung ergeben sich aus der vorgesehen fach- oder kursspezifischen Verwendung der Lernmittel.

Die Zuordnung von Schülerinnen und Schülern sowie der Lernmittel zu Lerngruppen ist Voraussetzung dafür, dass in einem weiteren Schritt die für die jeweiligen Lerngruppen erforderlichen Schulbücher den einzelnen Schülerinnen und Schülern automatisiert zugeordnet werden können.

7. Bis **28.4. 2010** erhalten die Eltern von den Schulen in Absprache mit dem jeweiligen Schulträger einen individualisierten Serienbrief mit einer individuellen Zugangskennung und weitere Informationen zum Ausleihverfahren, um über das Portal „LMF-online“ die Teilnahme am Ausleihverfahren durchführen zu können. Die Informationen für die Eltern müssen zuvor zwischen den Schulen und den Schulträgern abgestimmt werden.
8. Ab dem **29.4.2010** steht den Eltern der Zugang zum Portal „LMF-online“ für die Anmeldung zur Verfügung. Grundsätzlich soll die Anmeldung zur Teilnahme am Ausleihsystem bis zum 16.5.2010 erfolgen. Zu diesem Zeitpunkt noch nicht registrierte Teilnehmer sollen eine Erinnerung erhalten; dabei wird auf die Ausschlussfrist für die Teilnahme an der entgeltlichen Schulbuchausleihe (**25.5.2010**) hingewiesen.
9. Ab dem **31.5.2010** kann die Beschaffung der Lernmittel beginnen. Hierbei greifen die Schulen und die Schulträger entsprechend den in der Landesverordnung über die Lernmittelfreiheit getroffenen Regelungen auf den über das Online-Portal verfügbaren Datenbestand (Teilnehmende an der entgeltlichen oder der unentgeltlichen Schulbuchausleihe, zu beschaffende Lernmittel je Schule / Schulträger) zurück.
10. Für die die Durchführung der Bestellung, die Inventarisierung und Etikettierung der Lernmittel sowie für die Zusammenstellung der Schulbuchpakete – Aufgaben, die in der Verantwortung der Schulträger wahrzunehmen sind – bleibt bis zum **16.8.2010** ein Zeitraum von **11 Wochen**.